

---

## Protokoll über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 31.03.2015

---

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:15 Uhr  
Ort: Versammlungsraum des Rathauses Beeskow

### Teilnehmer:

*Vorsitzender:* Birnack, Eberhard , *Mitglieder:* Busse, Siegfried , Hagemann, Willy , Niederstraßer, Karin Dr. , Rudolph, Hartmut , Scholz, Sieghard , Tschampke, Klaus , Umbreit, Ralf , Wiebicke, Sven , *Sachkundige Bürger:* Giese, André , Kozerski, Hans-Peter Dr. , Lanto, Gabriele , Schulz, Ingo , Wedel, Ingeborg , *Mitarbeiter der Verwaltung:* Bartelt, Kerstin , Schulze, Steffen ,

### entschuldigt:

*Sachkundige Bürger:* Neumann, Jens , Opitz, Burkhard , Tillmann, Hildegard , Wusterhausen, Axel , *Bürgermeister:* Steffen, Frank ,

### A) öffentlicher Teil

#### TOP 1 Feststellung laut Geschäftsordnung

##### 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.

##### 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 9 Abgeordneten + 5 sachkundigen Einwohnern festgestellt.

##### 1.3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.



#### Sprechzeiten:

#### Bankverbindungen:

#### Index:

**TOP 2                    Protokollkontrolle vom 27.01.2015**

Das Protokoll wurde bestätigt.

**TOP 3                    Aufstellung und Auslegung des vorhabenbezogenen    BV/037/2015/I  
Bebauungsplanes Nr. W 19 "Wohnanlage  
"Rönnefeldsgärten"**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt,

1. die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. W 19 „Wohnanlage Rönnefeldsgärten“ nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren i.V.m. § 13 BauGB.
2. gemäß § 13 Abs. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen.

<b>Abstimmung: 9</b>	<b>Dafür: 9</b>	<b>Dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
<b>Sachk. Einw.: 5</b>	<b>Dafür: 5</b>	<b>Dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>

**TOP 4                    Integriertes Stadtentwicklungskonzept Beeskow        BV/034/2015/I  
(Fortschreibung)**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow beschließen die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes.

<b>Abstimmung: 9</b>	<b>Dafür: 8</b>	<b>Dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 1</b>
<b>Sachk. Einw.: 5</b>	<b>Dafür: 5</b>	<b>Dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>

**TOP 5                    Integriertes Entwicklungskonzept für das Gebiet        BV/035/2015/I  
"Luchgraben"**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow beschließen das Integrierte Entwicklungskonzept für das Gebiet „Luchgraben“.

<b>Abstimmung: 9</b>	<b>Dafür: 9</b>	<b>Dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
<b>Sachk. Einw.: 5</b>	<b>Dafür: 5</b>	<b>Dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>

**TOP 6                    Stadt-Umland-Wettbewerb Brandenburg                    BV/036/2015/I**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließen den Beitrag zum Stadt-Umland-Wettbewerb des Landes Brandenburg der Stadt Beeskow gemeinsam mit den Umlandgemeinden Friedland, Tauche und Rietz-Neuendorf.

**Abstimmung: 9**  
**Sachk. Einw.: 5**

**Dafür: 9**  
**Dafür: 5**

**Dagegen: 0**  
**Dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**  
**Enthaltungen: 0**

## **TOP 7            Informationen und Anfragen**

- Herr Birnack fragt an, in welcher Beziehung die Stadt zum Wasser- und Bodenverband steht. Sie sollte sich bei Streitigkeiten mehr einbringen und für die Anliegen der Bürger einsetzen. Herr Schulze informierte, dass die Stadt Beeskow ein gesetzliches Mitglied des Wasser- und Bodenverbandes ist und nicht weisungsberechtigt. Zur Abstimmung der einzelnen Probleme wird jährlich eine Grabenschau durchgeführt, an der auch ein Vertreter der Stadt Beeskow teilnimmt. Privatrechtliche Belange können durch die Stadt Beeskow nicht geregelt werden.
- Herr Umbreit fragt an, ob die Maßnahme aus dem Lärmaktionsplan – Zulassung von landwirtschaftlichen Fahrzeugen auf der Ortsumgebung B 87- beim Straßenverkehrsamt beantragt wurde. Dies würde zur Reduzierung des Verkehrs in der Innenstadt führen. Die Stadtverwaltung prüft den Stand des Verfahrens.
- Herr Umbreit fragt nach dem rechtlichen Stand und der Umsetzbarkeit der beschlossenen Sonntagsöffnungszeiten nach dem Urteil zur Stadt Potsdam. Die Sachlage wird von der Stadtverwaltung geprüft.
- Fr. Dr. Niederstraßer erkundigt sich nach dem Umsetzungsstand des behindertengerechten Übergangen in der Bodelschwinghstraße und Berliner Straße. Diese Maßnahme wird im Zuge der Baumaßnahme Bodelschwinghstraße realisiert.
- Frau Bartelt informiert über die Baumaßnahme Bodelschwinghstraße (von der Berliner Straße bis zur Puschkinstraße) – Baubeginn Mitte Mai
- Frau Bartelt stellt Anliegen eines Eigentümers zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Vorheider Weg“ dar. Die beabsichtigte Einzäunung kann nicht erfolgen, da sie den Festsetzungen widersprechen. Die Mitglieder des Bauausschusses können sich ein Aufhebungsverfahren vorstellen, da der Großteil des Plangebietes bereits bebaut ist. Eine Beurteilung könnte zukünftige nach den Bestimmungen des § 34 BauGB erfolgen. Die Einleitung wird für den nächsten Bauausschuss vorbereitet.

Eberhard Birnack  
Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses

Für die Protokollführung

Kerstin Bartelt